

Jahresrückblick 2017

Im Januar und im Februar, isch alles stiiif und starr...

Da die Begginger-Kirche dem heiligen Silvester geweiht ist, wurde mit dem Jahreswechsel die Chilbi mit Preisjassen und Tanz im Gasthaus Sonne gefeiert.-Auch die Herren aus Schaffhausen liessen sich traditionsgemäss beim „Chilbimöhli“ vom „Sunneteam“ verwöhnen.

Im März, im März, da gohts mit em Jahr vorwärts...

Die Schützen haben die Schiesskameraden aus Siblingen und Gächlingen zum Freundschaftsschiessen aufgefordert.-Die Kirchgemeinde hat wie jedes Jahr im März zum Bazar geladen.-Im Gasthaus Sonne wurden die Jassteppiche zum „Säulijassen ausgerollt.

Im April, im April, dä macht sowiso was er will...

„Wo ist mein Platz im Leben?“ haben sich vier Jugendliche gefragt und sich zur Konfirmation damit auseinandergesetzt.-Mit den Frühlingsferien hat die 20.Plauschwoche stattgefunden. Zahlreiche Kinder aus den Gemeinden Beggingen, Schleithem und Siblingen haben daran teilgenommen.-Zur Erzählzeit hat sich das Säali im Trudihaus gefüllt, Arnold Stadler hat uns Einblicke in sein Buch „Rauschzeit“ verschafft.-Musikalische Perlen und Harmonie wurden uns mit dem Kirchenkonzert geschenkt, zu dem der Singkreis Randetal eingeladen hatte.-Zum Osterfest hat die Genossenschaft Dorfladen einmal mehr die „Eiertütschmeisterschaft“ organisiert.

Im Mai, im Mai, da mache alli was si wei...

Ja auch das Wetter hat Kapriolen gemacht. Zuerst lockte die warme Frühlingssonne die Pflanzen aus dem Winterschlaf und erlaubt danach dem Winter seine frostigen Finger erneut auszustrecken. Einiges ist erfroren und sorgte für Ernteauffälle.-Beim „Tanz in den Mai“ im Gasthaus Sonne, liess man sich auch kulinarisch verwöhnen.-Der Auftakt in die Turnsaison ist den Turnenden vom DTV und TV erfolgreich gelungen. Sie konnten ihre Podestplätze vom Vorjahr erneut erobern.

Im Juni, im Juni, verchauft i glaub de Muni...

Der Vorstand vom Dorfladen Beggingen zeigt sich zufrieden. Sie haben keinen Muni verkauft aber die Rechnung weist trotzdem eine positive Entwicklung aus.-Im Wiesental wurde zum Lamafest geladen.

Im Juli, im Juli, da gits wider jungi Suli...

Zum Monatsbeginn hat das „Sunneteam“ zu einem Sommerbuffet eingeladen.-Die Schützen haben zeitgleich am Kantonalen Schützenfest in Zug teilgenommen.

Im August, im August, da ischt das Leben voller Luscht...

Die Bundesfeier wurde in diesem Jahr von den singenden Vereinen durchgeführt. Das Wetter hat nicht mitgespielt, die Feier fand in der Turnhalle statt.-Das hervorragend organisierte Motocrossrennen wurde durch einen tragischen Unfall überschattet.

Im Septämber, im Septämber, da dänkt me scho a Novämber...

Das Familienwochenende auf dem Hasliberg, geplant von der Kirchgemeinde, war ein voller Erfolg und wird bei den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.-Das Erntedankfest fand wetterbedingt in der Kirche statt.-Die Turnenden vom DTV und TV haben an der Schweizermeisterschaft teilgenommen.

Im Oktober, im Oktober, isch alles Heu im Schober...

Endschiessen und Absenden beenden das Schützenjahr der beiden Schiessvereine.-Ganz in Blau und Weiss zeigte sich das Gasthaus Sonne zum Oktoberfest.

Im Novämber, im Novämber, da dänkt me zrug a Septämber...

Ein gelungener Höhepunkt der Turnerfamilie bildete das Turnerchränzli.-Die Schützen haben in der Schützenstube zur traditionellen Megsete eingeladen.-Am Räbeliechtliumzug haben die Kinder der Spielgruppe und des Kindergartens mit ihren Lichtern und ihrem Gesang die Nacht erhellt.

Im Dezämber, im Dezämber, da treit me warmi Hämber...

Einige Adventsfenster und diverse Anlässe haben uns auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Im ausklingenden Jahr durften wir fünf Mal zur Geburt gratulieren und Julian Werner, Mick Kuster, Mael Schudel, Xylona Vollenweider und Juna Schudel in der Gemeinde willkommen heissen. Leider mussten wir auch Abschied nehmen. Die Gemeinde hat Erich Wanner, Peter Wanner und Hermann Greutmann auf ihrem letzten Weg begleitet. Per 21.12.2017 zählte die Gemeinde Beggingen 486 Einwohner. An der Gemeindeversammlung wurden sieben Jungbürger aufgenommen. Wir blicken zurück auf unzählige Anlässe der Kirchgemeinde, Gemeinde, Schulen und Vereine. Anlässe die ich nicht detailliert aufzählen kann, es würde den gesetzten Rahmen noch mehr

sprengen. Aber Eines ist gewiss, dank diesen Vereinen und der Eigeninitiative vieler Bürger, wird unserem Dorf Leben eingehaucht. Geben wir uns einen Ruck und besuchen wir wieder vermehrt die Angebote im Dorf, ansonsten ist es gewiss, dass die Traditionen immer mehr verschwinden. In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern einen guten Start ins Neue Jahr.

MW